



HVBG

HVBG-Info 19/1984 vom 11.12.1984, S. 0019 - 0024, DOK 141.7/017-VGH

**Keine Verwaltungsgebühr bei Melderegisterauskunft an
Krankenversicherungsträger (§§ 115, 117 RVO a.F.) - Urteil des VGH
Baden-Württemberg vom 01.09.1983 - 2 S 1911/81 -**

Keine Verwaltungsgebühr bei Melderegisterauskunft an
Krankenversicherungsträger (§§ 115, 117 RVO a.F.);
hier: Rechtskräftiges Urteil des Verwaltungsgerichtshof
Baden-Württemberg vom 01.09.1983 - 2 S 1911/81 -

Der Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg hat mit Urteil vom
01.09.1983 - 2 S 1911/81 - folgendes entschieden:

Leitsätze:

1. Zur Frage, ob die Meldebehörden in Baden-Württemberg
Melderegisterauskünfte an öffentlich-rechtliche
Krankenversicherungsträger im Wege der Amtshilfe erteilen
müssen und ihnen daher die Erhebung von Verwaltungsgebühren
verwehrt ist (für die Zeit bis 30.06.1983 bejaht).
2. Eine Zwischenfeststellungsklage ist im Verwaltungsprozeß
zulässig. Sie kann mit einer Anfechtungsklage verbunden sein
(wie VGH Bad.-Württ., Urteile vom 13.11.1968 - VI 494/67 -,
ESVGH 19, 165 und vom 07.05.1969 - VI 135/66 -, GewArch. 1969,
277) und unterliegt nicht dem Subsidiaritätsprinzip nach § 43
Abs. 2 S. 1 VwGO.